

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 9. Jänner 1841



Rathsprotokoll

zur Sitzung am 9. Jänner 1841 in Politicis.

Gegenwärtige:

Herr Bürgermeister Reißer

„ Maätsrath Haydinger

„ „ „ Freyinger

„ „ „ Maurer

„ „ „ Buberl

„ Sekretär Bleyer

Referat des Hrn. Raths Haydinger.

Schreiben des Pfliegerichts Ennsegg mit 933 fl 37 1/2 xr CMz als das von den Ignaz Bartelhuber'schen Konleuten dem hiesigen Armeninstitute zurückbezahltes Schuld-Capital. Das Stadtkassaamt hat diese 933 fl 37 1/2 xr CMz in der gehörigen Kassa wohl aufzubewahren, und in Rechnung zu stellen; der Bartelhuber'sche Schuldbrief ist ex deposito an das Expedit zu erfolgen, u. sammt intabulationsfähiger Quittung an das Pfliegericht Ennsegg mit Schreiben einzusenden, auch der im Schreiben des Pfliegerichts Ennsegg irrig angeschlossene Bartelhuber'sche Schuldbrief pr 100 fl CMz für Rosina Ortner anzuschließen, übrigens das Edikt wegen Anlegung dieser 900 fl CMz auf 4 Wochen auszufertigen, zu affigiren, u. der Zeitung einzuschalten.

Hr. Rath Maurer referirt.

61. Protokoll über die Vernehmung der Mutter u. des Vormundes des Josef Wagner, wegen übler Behandlung desselben.

Ist sich wegen Wiederaufnahme des Josef Wagner in die Blindenanstalt an die Direction zu verwenden, u. zugleich, um die Mittheilung der Ursache seiner Entlassung zu ersuchen.

Hr. Rath Buberl referirt.

3350. Mathias Löschenkohl um den grundobrigkeitlichen Heurathsmeldschein mit Theres Schütz. Mit dem zurückzustellen, daß in dieses Gesuch nicht gewilliget werde, weil der Maät nicht Geburtsobrigkeit des Bittstellers ist.

17. Ludwig Michl ein gnädige Aufnahme als unentgeldlicher Kanzleypraktikant.

Wird selber gegen Angelobung der Verschwiegenheit u. des Gehorsams zur zweimonatlichen Probezeit zugelaßen.

18. Johann Weibl um den Meldschein für sich u. seiner Braut Barbara Hoffmann Aufnahme. Bewilligt.

Reißer Bgst.

Bleyer Sekretär